

Shlomo Sela

Die astrologischen Bücher

Vollständige chronologische Bibliografie
mit ausführlichen Einzelcommentaren

Umfang: elf Titel, zwölf Bände

Erfasst werden die selbstständigen astrologischen Bücher von Shlomo Sela (1948-2022), einschließlich seiner Editionen, Übersetzungen und Gemeinschaftsarbeiten. Die wissenschaftshistorische Monografie von 2003 ist wegen ihres engen Bezugs zur Astrologie aufgenommen. Das Set von 2022 zählt als ein Titel, wird aber nach seinen beiden Teilbänden getrennt kommentiert. Aufsätze, Lexikonartikel, Rezensionen und einzelne Sammelbandbeiträge gehören nicht zum hier abgegrenzten Buchkorpus. [Q1]

Was „vollständig“ hier bedeutet

Grundlage des Titelkorpus ist das publizierte Werkverzeichnis im Nachruf von Steven Harvey und Niran Garshtein (2023), abgeglichen mit Verlags- und Universitätsnachweisen. Vollständigkeit bezieht sich auf die dort dokumentierten selbstständigen Bücher mit astrologischem Bezug, nicht auf jede Druck-, Nachdruck- oder Dateiversion. Die spätere digitale Ausgabe eines älteren Buchs wird beim ursprünglichen Titel vermerkt. Recherche- und Bearbeitungsstand: 19. Oktober 2026.

Wie die Kommentare zu lesen sind

Die beschreibenden Angaben stützen sich auf zugängliche Verlagsbeschreibungen, Inhaltsverzeichnisse und institutionelle Publikationsnachweise. Es handelt sich nicht um eine vollständige Autopsie aller Buchtexte. Die ausdrücklich kommentierenden Abschnitte und Leseempfehlungen sind redaktionelle Einordnungen dieser Bibliografie. Sie erläutern den Nutzen der Bücher und formulieren mögliche Arbeitsfragen, ohne unzugängliche Kapitelinhalte zu behaupten.

Zitierweise und Datierung

Die englischen Titel werden im Original wiedergegeben. Sela wird bei Editionen als Herausgeber, Übersetzer und Kommentator ausgewiesen; die historischen Autoren werden von ihm unterschieden. Abweichende Jahresangaben für Druck, E-Book und Copyright sind bei den betroffenen Titeln erläutert. Verweise wie [Q9] führen zum Quellenregister am Ende. Die ISBN ist jeweils ausdrücklich als Druck- oder E-Book-Kennung bezeichnet.

Chronologie auf einen Blick

Jahr	Titel / Werkgruppe	Seite
1999	Astrologie und Bibelauslegung	3
2003	Hebräische Wissenschaft im Mittelalter	4
2007	Begründungen astrologischer Regeln	5
2010	Weltgeschichte, Wetter und Finsternisse	6
2011	Wahlzeiten, Fragen und medizinische Astrologie	7
2013/2014	Geburtshoroskop und Jahresrevolutionen	8
2017	Die großen Einführungen	9
2018	Eine astrologische Selbstbeschreibung	10
2019	Geburtsastrologie in lateinischer Überlieferung	11
2020	Lateinische Wahlzeit- und Fragenastrologie	12
2022 · I	Henry Bates Übersetzungen: erster Teilband	13
2022 · II	Henry Bates Übersetzungen: zweiter Teilband	14

Thematische Lesewege

Grundlagen: 2017 → 2007. Welt- und Wetterastrologie: 2010 → 2022 II. Geburtsastrologie: 2013/2014 → 2019 → 2018. Wahlzeiten und Fragen: 2011 → 2020. Übersetzungsgeschichte: 2019 → 2020 → 2022 I und II. Diese Reihenfolgen sind redaktionelle Vorschläge; sie ersetzen die chronologische Anordnung nicht.

Die beiden Reihen nicht verwechseln

Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings umfasst hier acht nummerierte Werkbände; Band 8 besteht aus zwei physischen Teilbänden. Die parallel angegebenen Nummern von *Études sur le judaïsme médiéval* gehören zu einer größeren Verlagsreihe. Deshalb sind beispielsweise „Band 8“ und „Band 93.1/93.2“ gleichzeitig richtig.

Verzeichnisstruktur

Einzelkommentare: S. 3-14. Quellen und Nachweise: S. 15-16. Jeder Buchseite sind der vollständige Titel, eine zitierfähige Titelaufnahme, Sprach- und Ausgabedaten sowie Kommentare zu Gegenstand, Einordnung und Benutzung zugeordnet.

1999

Astrology and Biblical Exegesis in the Thought of Abraham Ibn Ezra

Sela, Shlomo: Astrologiyah u-farshanut ha-Mikra be-haguto shel Avraham Ibn Ezra. Ramat Gan: Bar-Ilan University Press, 1999. Hebräischer Originaltitel in vereinfachter Umschrift; oben der in Sela's Werkverzeichnis verwendete englische Titel.

Monografie • Hebräisch • 420 Seiten • ISBN 965-226-209-9

Gegenstand und Leitfrage

Das Buch untersucht, wie Ibn Ezra astrologisches Wissen in seine Bibelauslegung einbezieht. Nach der Verlagsbeschreibung steht die Verbindung zwischen seinem wissenschaftlichen Denken und seiner Bindung an jüdische Tradition im Mittelpunkt. Der als Bibelkommentator bekannte Gelehrte wird zugleich als Verfasser von Schriften über Astrologie, Astronomie und Mathematik betrachtet. Sela behandelt damit einen Schnittpunkt, an dem naturkundliche Erklärung und religiöse Textauslegung zusammenkommen. [Q2]

Bedeutung innerhalb des Gesamtwerks

Diese frühe Monografie lässt sich als Ausgangspunkt für die späteren Editionen lesen: Bevor Sela die astrologischen Fachtexte systematisch zugänglich macht, fragt er nach ihrer Bedeutung für Ibn Ezras intellektuelles Profil. Ihre besondere Funktion im Bücherkorpus liegt in der Verbindung zur Exegese. Die späteren Brill-Bände erschließen einzelne Traktate; hier wird die Beziehung zwischen unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern des Autors zum eigentlichen Untersuchungsgegenstand.

Kommentierende Einordnung

Für die Lektüre ist eine Unterscheidung hilfreich: Ein astrologischer Fachtext formuliert Regeln für Urteile; ein Bibelkommentar nutzt Wissen innerhalb einer Auslegungssituation. Wer beide Textsorten vergleicht, sollte deshalb nicht nur dieselben Begriffe suchen, sondern jeweils nach ihrer Funktion fragen. Als Forschungsfrage bietet sich an, ob eine naturkundliche Aussage einen Vers erklärt, ein theologisches Problem bearbeitet oder die Stellung des Menschen im Kosmos beschreibt. Das ist eine Leseempfehlung dieser Bibliografie, keine Wiedergabe einzelner Kapitel.

Benutzung und Verbindung zu anderen Titeln

Besonders geeignet ist das Buch für Leser mit Hebräischkenntnissen und Interesse an jüdischer Geistesgeschichte. Für einen Zugang über englische Fachliteratur empfiehlt sich ergänzend die Monografie von 2003. Zur begrifflichen Vertiefung können anschließend The Book of Reasons (2007) und die Introductions to Astrology (2017) herangezogen werden. Die drei Bücher lassen sich als Untersuchung von Auslegung, Wissenschaftssprache und astrologischer Begriffsbildung nebeneinander lesen.

Nachweise: Q1, Q2 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2003

Abraham Ibn Ezra and the Rise of Medieval Hebrew Science

Sela, Shlomo: Abraham Ibn Ezra and the Rise of Medieval Hebrew Science. Leiden / Boston: Brill, 2003. Brill's Series in Jewish Studies, Bd. 32.

Monografie • Englisch • E-ISBN 9789004500976 • Digitale Ausgabe 2021

Gegenstand und Aufbau

Sela ordnet Ibn Ezras wissenschaftliches Denken in seine historische und sprachliche Umgebung ein. Im Zentrum steht die Entwicklung des Hebräischen zu einer Sprache wissenschaftlicher Darstellung. Die Verlagsübersicht nennt fünf größere Untersuchungsbereiche: das wissenschaftliche Schriftenkorpus, die sprachliche Strategie, zwei Teile zu Einleitungen wissenschaftlicher Traktate und schließlich vier Begegnungen mit der Autorität des Ptolemäus. Das Buch behandelt damit mehr als Astrologie, gehört aber wegen dieses Zusammenhangs in die vorliegende Bibliografie. [Q3]

Astrologische Relevanz

Die Studie bietet den Rahmen, in dem Selas spätere Texteditionen verstanden werden können. Astrologische Terminologie erscheint dabei als Teil eines größeren sprachlichen und kulturellen Vermittlungsprozesses. Für eine solche Lektüre ist entscheidend, nicht nur nach übernommenen Lehrsätzen zu fragen, sondern auch danach, wie Wissen in einer neuen Fachsprache geordnet und begründet wird. Die Übersetzung eines Begriffs kann dadurch selbst zum wissenschaftshistorischen Problem werden.

Kommentierende Einordnung

Als Lesehilfe empfiehlt es sich, die Kapitel zur Sprache mit einem späteren zweisprachigen Editionsband zu verbinden. Am konkreten Wortlaut lässt sich dann prüfen, wo ein technischer Begriff eine vertraute Bedeutung erhält und wo die englische Übersetzung eine historische Differenz sichtbar machen muss. Besonders ergiebig ist die Frage nach dem Verhältnis von Autorität und eigener Darstellung: Ein Bezug auf Ptolemäus sollte beim Lesen nicht automatisch als bloße Wiederholung seiner Position verstanden werden. Diese Hinweise formulieren mögliche Arbeitsfragen, keine zusätzlichen Ergebnisse der Monografie.

Ausgaben und Benutzung

Das Werk ist von 2003; die elektronische Veröffentlichung vom 11. Oktober 2021 ist keine neue Monografie. [Q3] Für Leser ohne Hebräischkenntnisse bietet es einen übergreifenden Einstieg in Selas Forschungsfeld. Wer ausschließlich konkrete Deutungstechniken sucht, wird in den späteren Editionen schneller fündig. Wer deren historische Voraussetzungen verstehen möchte, kann dieses Buch zuerst lesen und anschließend nach Interesse zu Grundlagen, Mundanastronomie oder Geburtsastrologie wechseln.

Nachweise: Q1, Q3 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2007**Abraham Ibn Ezra: The Book of Reasons**

Ibn Ezra, Abraham: The Book of Reasons. A Parallel Hebrew-English Critical Edition of the Two Versions of the Text. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Shlomo Sela. Leiden / Boston: Brill, 2007. Études sur le judaïsme médiéval, Bd. 35; Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings, Bd. 1.

Kritische Edition • Hebräisch / Englisch • E-ISBN 9789047421573

Textbestand und Gegenstand

Der Band ediert die beiden Fassungen von Sefer ha-Te'amim und stellt ihnen eine englische Übersetzung mit Kommentar zur Seite. Die Texte erläutern astrologische Konzepte, die Ibn Ezra in Reshit Hokhmah, dem Beginning of Wisdom, darstellt. Ihr Titel verweist auf Gründe, Erklärungen oder Bedeutungen. Dieser erste Band des Editionsprojekts erschließt daher die argumentierende Seite der Lehre: Es geht darum, Regeln und Begriffe verständlich zu machen. [Q4]

Editorischer Zugang

Die erste Fassung liegt im Editionsteil auf S. 27-107 vor. [Q5] Dass zwei Fassungen getrennt zugänglich sind, eröffnet einen methodisch wichtigen Vergleich. Man kann untersuchen, wie sich eine Erklärung verändert, welche Begriffe beibehalten werden und wo eine andere Anordnung neue Akzente setzt. Eine kritische Edition bietet dafür eine kontrollierbare Textgrundlage; die englische Übersetzung erleichtert den Zugang, ersetzt aber bei Detailfragen nicht die Beachtung des hebräischen Wortlauts.

Kommentierende Einordnung

Für die Arbeit mit dem Buch empfiehlt sich eine doppelte Lektüre. Zunächst kann man eine Erklärung in ihrem eigenen Zusammenhang verfolgen. Danach sollte man die entsprechende Stelle in einer Einführung aufsuchen und prüfen, was überhaupt begründet werden soll. So lässt sich vermeiden, dass ein erläuternder Text wie eine vollständig selbstständige Einführung behandelt wird. Auch ist zwischen der historischen Begründung einer Regel und einer heutigen Beurteilung ihrer Gültigkeit zu unterscheiden: Die Edition dokumentiert die mittelalterliche Argumentation.

Benutzung und Querverbindungen

Inhaltlich ist der spätere Band Introductions to Astrology (2017) der wichtigste Begleiter. Die bibliografische Reihenfolge beginnt 2007 mit den Begründungen; eine didaktische Lesereihenfolge darf umgekehrt mit der Einführung beginnen. Für Überlieferungsfragen lohnt außerdem der Vergleich mit den lateinischen Rationes-Texten in den beiden Teilbänden von 2022. Damit lässt sich dieselbe Werkgruppe aus drei Perspektiven betrachten: hebräischer Text, englische Erschließung und mittelalterliche lateinische Vermittlung.

Nachweise: Q1, Q4, Q5 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2010

Abraham Ibn Ezra: The Book of the World

Ibn Ezra, Abraham: The Book of the World. A Parallel Hebrew-English Critical Edition of the Two Versions of the Text. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Shlomo Sela. Leiden / Boston: Brill, 2010. Études sur le judaïsme médiéval, Bd. 39; Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings, Bd. 2.

Kritische Edition • Hebräisch / Englisch • E-ISBN 9789047441496

Textbestand und Gegenstand

Die beiden Fassungen von Sefer ha-‘Olam erschließen die historische und meteorologische Astrologie Ibn Ezras. Nach der Verlagsbeschreibung verarbeiten sie griechische, indische, persische und arabische Wissensbestände. Hinzu kommt eine Edition mit Übersetzung und Erläuterungen von Māshā'allāhs Book on Eclipses, dessen hebräische Übersetzung Ibn Ezra zugeschrieben wurde. Drei kurze Texte werden herangezogen, um seine eigene Haltung zur Mundanastrologie zu untersuchen. [Q6]

Was unter Mundanastrologie zu verstehen ist

Der thematische Maßstab unterscheidet sich von der individuellen Geburtsastrologie: Untersucht werden Aussagen über größere Zusammenhänge, historische Entwicklungen und Wettererscheinungen. Für die Lektüre ist es sinnvoll, die Reichweite einer Aussage stets ausdrücklich festzuhalten. Ein Urteil über ein Kollektiv und ein Urteil über einen einzelnen Menschen haben nicht schon deshalb dieselbe Struktur, weil sie astrologische Begriffe verwenden. Diese Unterscheidung hilft, die besondere Stellung des Bandes im Editionsprojekt zu erkennen.

Kommentierende Einordnung

Der zusätzliche Finsternistext macht den Band für vergleichende Arbeit interessant. Als Arbeitsfrage bietet sich an, welche Rolle eine überlieferte Autorität in einem anderen sprachlichen und argumentativen Zusammenhang erhält. Dabei sollte die Zuschreibung einer Übersetzung von der Autorschaft des übersetzten Werks getrennt werden: Māshā'allāhs Traktat wird durch seine Aufnahme nicht zu einem von Ibn Ezra verfassten Buch. Gerade solche Unterscheidungen sind für eine saubere Geschichte astrologischer Wissensvermittlung wesentlich.

Datierung und Benutzung

Die Bibliografie ordnet den Band unter dem etablierten Ausgabejahr 2010 ein. Die Verlagsplattform nennt bereits den 23. November 2009 als elektronisches Veröffentlichungsdatum. [Q6] Zur ersten Orientierung kann man die Einleitung lesen und anschließend die beiden Fassungen thematisch vergleichen. Als Ergänzung empfiehlt sich die Monografie von 2003; für die lateinische Überlieferung ist besonders der Liber de mundo vel seculo im zweiten Teilband von 2022 relevant. Dieses Nebeneinander ermöglicht eine getrennte Betrachtung von Lehre, Textfassung und Übersetzungsweg.

Nachweise: Q1, Q6 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2011

Abraham Ibn Ezra on Elections, Interrogations, and Medical Astrology

Ibn Ezra, Abraham: Abraham Ibn Ezra on Elections, Interrogations, and Medical Astrology. A Parallel Hebrew-English Critical Edition of the Book of Elections (3 Versions), the Book of Interrogations (3 Versions), and the Book of the Luminaries. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Shlomo Sela. Leiden / Boston: Brill, 2011. Études sur le judaïsme médiéval, Bd. 50; Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings, Bd. 3.

Kritische Edition • Hebräisch / Englisch • E-ISBN 9789004214453

Sieben Texte in einem Band

Enthalten sind je drei Fassungen des Book of Elections und des Book of Interrogations sowie das Book of the Luminaries. Die drei Bereiche betreffen günstige Anfangszeitpunkte, die Beantwortung konkreter Fragen und die astrologische Lehre von kritischen Tagen im Krankheitsverlauf. Laut Verlag werden sie gemeinsam behandelt, weil Ibn Ezra sie als eng verbunden betrachtet. [Q8]

Aufbau und Arbeitsmittel

Das Inhaltsverzeichnis weist die einzelnen Fassungen jeweils mit englischer Übersetzung und gesonderten Anmerkungen aus. Dazu kommen Anhänge, mehrere fachsprachliche englisch-hebräische Glossare, ein hebräisch-englischer Index und weitere Register. [Q7] Für vergleichendes Arbeiten ist diese Anlage besonders hilfreich: Dieselbe Fragestellung kann über mehrere Fassungen verfolgt werden, ohne dass die Unterschiede in einem vereinheitlichten Text verschwinden.

Kommentierende Einordnung

Beim Lesen sollten die drei Ausgangssituationen auseinandergehalten werden. Eine Wahlzeit betrifft einen geplanten Beginn; eine Frage betrifft eine konkrete Auskunftssituation; die Lehre kritischer Tage richtet sich auf zeitliche Veränderungen einer Krankheit. Die gemeinsame Terminologie macht diese Situationen vergleichbar, hebt ihre Unterschiede aber nicht auf. Als Arbeitsmethode empfiehlt sich, zunächst für jeden Traktat die Art des Problems zu notieren und erst danach die verwendeten Regeln nebeneinanderzustellen. Dadurch wird klarer, was eine Technik leisten soll und wo ein Fassungsvergleich ansetzt.

Datierung und Querverbindungen

Das Werkverzeichnis und die ältere Brill-Metadatenansicht führen 2011; die heutige Plattform zeigt auch Copyright 2012, nennt jedoch den 9. September 2011 als E-Book-Datum. [Q1, Q7, Q8] Daher bleibt der Eintrag unter 2011. Der lateinische Band von 2020 ist die wichtigste Ergänzung für Elections und Interrogations. Für den Luminarien-Text führt der Vergleich zum zweiten Teilband von 2022. Für Grundlagenbegriffe ist zusätzlich die Einführung von 2017 nützlich; die umfangreichen Glossare machen den vorliegenden Band auch als Nachschlagewerk verwendbar.

Nachweise: Q1, Q7, Q8 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2013/2014**Abraham Ibn Ezra on Nativities and Continuous Horoscopy**

Ibn Ezra, Abraham: Abraham Ibn Ezra on Nativities and Continuous Horoscopy. A Parallel Hebrew-English Critical Edition of the Book of Nativities and the Book of Revolution. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Shlomo Sela. Leiden / Boston: Brill, 2013/2014. Études sur le judaïsme médiéval, Bd. 59; Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings, Bd. 4.

Kritische Edition • Hebräisch / Englisch • Druck-ISBN 9789004258518 • E-ISBN 9789004258525

Textbestand und astrologischer Gegenstand

Der Band enthält Sefer ha-Moladot, das Book of Nativities, und Sefer ha-Teqifah, das Book of Revolution. Der erste Text behandelt Geburtsastrologie und fortlaufende Horoskopie; der zweite konzentriert sich auf Letztere. Nach der Verlagsbeschreibung geht es einerseits um Aussagen über ein Leben aus dem Geburtshoroskop, andererseits um zeitlich differenzierte Aussagen, vor allem durch Jahres- beziehungsweise Wiederkehrhoroskope, die zum Geburtshoroskop in Beziehung gesetzt werden. [Q9]

Begriffliche Orientierung

Continuous Horoscopy bedeutet hier nicht einfach eine ununterbrochene Beobachtung des Himmels. Gemeint ist eine auf das individuelle Leben bezogene zeitliche Fortschreibung astrologischer Deutung. Für deutschsprachige Leser ist deshalb die Verbindung von Geburtsastrologie und Jahresrevolutionen eine hilfreiche erste Orientierung. Die genaue Reichweite einzelner Verfahren sollte jedoch am jeweiligen Text geprüft werden; moderne Sammelbegriffe können historische Unterschiede verdecken.

Kommentierende Einordnung

Eine produktive Lektüre trennt zwei Fragen: Welche Angaben werden dem Geburtshoroskop zugeschrieben, und wie werden spätere Zeitpunkte dazu ins Verhältnis gesetzt? Man kann hierzu eine eigene Übersicht mit Ausgangshoroskop, betrachteter Zeit und Art des Urteils anlegen. So wird sichtbar, wann ein Text einen allgemeinen Lebensbereich behandelt und wann er ein zeitlich begrenztes Urteil formuliert. Diese Arbeitsweise eignet sich auch für den Vergleich mit lateinischen Fassungen, ohne deren Übereinstimmung von vornherein vorauszusetzen.

Warum zwei Jahreszahlen?

Die Universität Bar-Ilan verzeichnet das Buch unter 2013. Die Verlagsplattform nennt den 27. September 2013 für die elektronische Ausgabe und 2014 als Ausgabe-beziehungsweise Copyrightjahr; auch das Werkverzeichnis von 2023 nennt 2014. [Q1, Q9, Q10] Beide Angaben sind daher nachvollziehbar. Zur Vertiefung empfiehlt sich Latinus on Nativities (2019), das andere Überlieferungszeugen und eine verlorene hebräische Vorlage erschließt. Die beiden Bücher ergänzen sich; der lateinische Band ist keine bloße Wiederholung des hier edierten hebräischen Textbestands.

Nachweise: Q1, Q9, Q10 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2017

Abraham Ibn Ezra's Introductions to Astrology

Ibn Ezra, Abraham: Abraham Ibn Ezra's Introductions to Astrology. A Parallel Hebrew-English Critical Edition of the Book of the Beginning of Wisdom and the Book of the Judgments of the Zodiacal Signs. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Shlomo Sela. Leiden / Boston: Brill, 2017. Études sur le judaïsme médiéval, Bd. 69; Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings, Bd. 5.

Kritische Edition • Hebräisch / Englisch • Druck-ISBN 9789004342279 • E-ISBN 9789004342286

Die beiden Einführungstexte

Der Band vereinigt Reshit Hōkhmah, das Book of the Beginning of Wisdom, und Mishpetei ha-Mazzalot, das Book of the Judgments of the Zodiacal Signs. Er bietet hebräischen Text, englische Übersetzung und Kommentar. Die Verlagsdarstellung hebt den umfangreichen astronomischen Gehalt beider Werke und die enge Verbindung von Astronomie und Astrologie hervor. [Q11] Für das Verständnis der übrigen Spezialtraktate ist dieser Grundlagenband daher ein besonders naheliegender Bezugspunkt.

Stellung im Editionsprojekt

Der Band erschien erst nach den Editionen zu Begründungen, Weltastrologie, Wahlzeiten und Geburtsastrologie. Die Publikationsreihenfolge ist also keine notwendige Lesereihenfolge. Für einen systematischen Einstieg empfiehlt diese Bibliografie, die Einführung vor den jeweils interessierenden Spezialbänden zu lesen. Die Bezeichnung Einführung sollte dabei nicht mit einem modernen kurzen Lehrbuch gleichgesetzt werden: Gemeint sind historische Texte mit eigener Begrifflichkeit, die durch eine wissenschaftliche Edition erschlossen werden.

Kommentierende Einordnung

Hilfreich ist eine Lektüre in drei Schritten: zunächst die allgemeine Einführung des Herausgebers, dann einen abgegrenzten Abschnitt des übersetzten Textes und anschließend den zugehörigen Kommentar. Wer bereits astrologische Begriffe kennt, sollte deren Bedeutung nicht ungeprüft aus einer heutigen Schule übertragen. Gerade bei Planeten, Zeichen und horoskopischen Orten lohnt es sich, Definition, Verwendung und Begründung getrennt zu notieren. So kann der Band als begriffliche Grundlage für spätere Vergleiche dienen, ohne die historischen Texte zu einer einheitlichen modernen Lehre umzuformen.

Benutzung und Querverbindungen

Die Druck- und E-Book-ISBN sind im institutionellen Publikationsverzeichnis getrennt nachgewiesen. [Q12] Besonders eng ist die Verbindung zum Book of Reasons (2007): Einführung und Begründung können aufeinander bezogen gelesen werden. Die lateinischen Einführungstexte des Sets von 2022 eröffnen eine weitere Perspektive auf die Vermittlung derselben Werkgruppe. Für Leser, die nur einen Ausgangspunkt im Editions-korpus suchen, ist der vorliegende Band aufgrund seines Grundlagenthemas die erste Wahl; für eine konkrete Technik folgt anschließend der entsprechende Spezialband.

Nachweise: Q1, Q11, Q12 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2018

The Astrological Autobiography of a Medieval Philosopher: Henry Bate's Nativitas (1280-81)

Bate, Henry: The Astrological Autobiography of a Medieval Philosopher. Henry Bate's Nativitas (1280-81). Herausgegeben und eingeleitet von Carlos Steel, Steven Vanden Broecke, David Juste und Shlomo Sela. Leuven: Leuven University Press, 2018. Ancient and Medieval Philosophy, Series I, Bd. 117.

Gemeinschaftsdition • Lateinischer Text / englische Studien • Druck-ISBN 9789462701557 • E-ISBN 9789461662699

Gegenstand und Quellenwert

Das Buch erschließt Henry Bate's Nativitas als früheste bekannte astrologische Autobiografie. Bate untersucht darin um 1280/81 sein eigenes Leben und seine Persönlichkeit mit den Mitteln zeitgenössischer Astrologie. Die Edition wird von einer umfangreichen Einführung zu Leben, Werk und gelehrtem Umfeld begleitet. Die Beschreibung der Fondation Universitaire betont die Bedeutung für die Rezeption griechischer, lateinischer, arabischer und hebräischer Texte sowie für die Geschichte von Individualität und Selbstbeschreibung. [Q13]

Selas Rolle und bibliografische Präzision

Sela ist hier einer von vier Herausgebern. Das Werk darf deshalb nicht als alleinige Monografie Sela zitiert werden. Der Universitätsnachweis aus Gent bestätigt das Herausgeberkollektiv und die Reihenzuordnung; der lateinische Editionsteil Nativitas Magistri Henrici Baten ist dort auf S. 127-260 nachgewiesen. [Q14, Q15] Anders als bei den zweisprachigen Brill-Bänden wird hier keine vollständige englische Parallelübersetzung des Haupttexts behauptet.

Kommentierende Einordnung

Für die Lektüre ist der Wechsel von einer Regeln darstellenden Schrift zu einer persönlichen Anwendung entscheidend. Als Arbeitsfrage bietet sich an, wie astrologische Argumente ausgewählt werden, wenn der Deutende zugleich Gegenstand der Deutung ist. Ebenso interessant ist das Verhältnis von biografischer Erzählung und technischer Begründung. Die historische Selbstausslegung sollte dabei zunächst als Textform ernst genommen werden: Sie zeigt, wie ein Gelehrter sein Leben verständlich machen möchte. Aus dieser Perspektive wird das Buch auch für Leser interessant, deren Hauptinteresse in Literatur- oder Philosophiegeschichte liegt.

Benutzung und Querverbindungen

Die Edition eignet sich besonders als Fallstudie nach der Beschäftigung mit Geburtsastrologie. Der Band von 2013/2014 bietet dafür einen thematischen Vergleichspunkt; die lateinischen Nativitäten-Texte von 2019 erweitern die Textgrundlage. Das zweibändige Werk von 2022 stellt anschließend Bate als Übersetzer Ibn Ezras in den Mittelpunkt. Zusammen lassen sich diese Titel als unterschiedliche Zugänge zu Anwendung, Überlieferung und Vermittlung lesen. Eine direkte Identität ihrer Textbestände sollte daraus jedoch nicht abgeleitet werden.

Nachweise: Q1, Q13, Q14, Q15 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2019

Abraham Ibn Ezra Latinus on Nativities

Ibn Ezra, Abraham / ihm zugeschriebene Texte: Abraham Ibn Ezra Latinus on Nativities. A Parallel Latin-English Critical Edition of Liber Nativitatum and Liber Abraham Iudei de Nativitatibus.

Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Shlomo Sela. Leiden / Boston: Brill, 2019. Études sur le judaïsme médiéval, Bd. 78; Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings, Bd. 6.

Kritische Edition • Latein / Englisch • E-ISBN 9789004392359

Zwei Texte mit unterschiedlichem Status

Der Band ediert Liber Nativitatum und Liber Abraham Iudei de Nativitatibus. Nach der Verlagsdarstellung überliefert der erste eine anonyme lateinische Übersetzung der zweiten Fassung von Ibn Ezras Sefer ha-Moladot, deren hebräische Vorlage verloren ist. Beim zweiten sind Zuschreibung und Textgeschichte komplizierter; er wurde in vier deutlich verschiedenen Fassungen überliefert. Sela untersucht außerdem seine Datierung neu. [Q16]

Arbeitsmittel und Überlieferungsfragen

Zum Band gehören Einleitung, englische Übersetzungen und ausführliche Anmerkungen. Das Inhaltsverzeichnis weist Anhänge zu horoskopischen Orten, Diagrammen, Übersetzungsfragmenten Henry Bates und Pietro d'Abanos sowie technische Glossare aus. [Q17] Damit geht die Edition über die Bereitstellung eines Lesetextes hinaus: Sie bietet Material, mit dem die Beziehungen zwischen Textzeugen und Fachausdrücken untersucht werden können.

Kommentierende Einordnung

Der besondere Erkenntniswert liegt darin, dass eine Übersetzung zum Zeugen eines verlorenen Ausgangstextes werden kann. Das bedeutet jedoch nicht, dass sich jedes lateinische Wort unmittelbar in einen sicheren hebräischen Originalwortlaut zurückübersetzen ließe. Für die Arbeit empfiehlt sich deshalb, drei Ebenen zu unterscheiden: die erhaltene lateinische Formulierung, die historische Übersetzungsentscheidung und die rekonstruierbare Gestalt der verlorenen Vorlage. Gerade bei abweichenden Fassungen ist zudem zu prüfen, ob eine Differenz auf Übersetzung, Überarbeitung oder Ergänzung zurückgehen könnte.

Benutzung und Querverbindungen

Der wichtigste Vergleichsband ist Nativities and Continuous Horoscopy (2013/2014). Beide behandeln Geburtsastrologie, beruhen aber nicht einfach auf demselben erhaltenen hebräischen Text. Der lateinische Band ist deshalb besonders für Leser geeignet, die nach Textverlusten, Übersetzungswegen und Zuschreibungen fragen. Die Autobiografie-Edition von 2018 bietet daneben eine persönliche Anwendung astrologischer Techniken; das Werk von 2022 vertieft den Blick auf Henry Bates Übersetzungsarbeit. Für eine erste Lektüre empfiehlt sich, zunächst die Statusunterschiede der beiden edierten Texte festzuhalten und erst dann einzelne Regeln zu vergleichen.

Nachweise: Q1, Q16, Q17 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2020

Abraham Ibn Ezra Latinus on Elections and Interrogations

Ibn Ezra, Abraham / ihm zugeschriebene Texte: Abraham Ibn Ezra Latinus on Elections and Interrogations. A Parallel Latin-English Critical Edition of Liber Electionum, Liber Interrogationum, and Tractatus Particulares. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Shlomo Sela. Leiden / Boston: Brill, 2020. Études sur le judaïsme médiéval, Bd. 83; Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings, Bd. 7.

Kritische Edition • Latein / Englisch • Druck-ISBN 9789004431430 • E-ISBN 9789004431447

Drei lateinische Textkomplexe

Enthalten sind Liber Electionum, Liber Interrogationum und Tractatus Particulares. Der institutionelle Nachweis beschreibt sie als von Ibn Ezra verfasste oder ihm zugeschriebene Texte und nennt eine kritische Edition mit englischer Übersetzung, Kommentar und einleitender Studie. Die Übersetzungen auf gegenüberliegenden Seiten werden dort ausdrücklich bestätigt. [Q18] Die vorsichtige Formulierung zur Autorschaft gehört zur bibliografischen Beschreibung und sollte bei der Benutzung beibehalten werden.

Aufbau und Vergleichsmaterial

Das Inhaltsverzeichnis gliedert die drei Textkomplexe jeweils in Textteil und Anmerkungen. Die Anhänge behandeln unter anderem Debatten über die Gültigkeit von Wahlzeit- und Fragenastrologie, Planeten und horoskopische Orte, hebräische Vergleichsfragmente und technische Terminologie. [Q19] Der Band erlaubt damit sowohl eine Untersuchung der praktischen Lehren als auch der Argumente, mit denen deren Voraussetzungen erörtert wurden.

Kommentierende Einordnung

Ein sinnvoller Zugang beginnt mit dem Unterschied zwischen der Wahl eines zukünftigen Beginns und der Beantwortung einer bereits gestellten Frage. Danach kann man prüfen, wie die lateinischen Texte das jeweilige Problem aufbauen. Für überlieferungsgeschichtliche Vergleiche sollte nicht nur die inhaltliche Ähnlichkeit einer Regel interessieren. Ebenso wichtig sind Reihenfolge, Fachwortwahl und Zuschreibung. Zwei ähnliche Aussagen können auf gemeinsame Quellen zurückgehen, ohne dass der eine erhaltene Text unmittelbar aus dem anderen übersetzt worden sein muss. Der Band bietet einen geeigneten Ausgangspunkt, solche Möglichkeiten am dokumentierten Material zu untersuchen.

Benutzung und Querverbindungen

Als hebräischer Begleiter ist der Sammelband von 2011 besonders wichtig. Er enthält jedoch zusätzlich medizinische Astrologie und mehrere Fassungen; die beiden Bücher sind daher keine deckungsgleichen Sprachvarianten. Für die Arbeit empfiehlt sich eine thematische Auswahl, etwa Wahlzeiten oder eine bestimmte Art von Frage, statt eines pauschalen Vergleichs ganzer Bücher. Das Set von 2022 ergänzt die Untersuchung um Henry Bates Übersetzungsprojekt. So lassen sich technische Lehre und lateinische Vermittlung getrennt verfolgen und anschließend aufeinander beziehen.

Nachweise: Q1, Q18, Q19 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2022 · I

Abraham Ibn Ezra Latinus: Henry Bate's Latin Versions of Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings

Ibn Ezra, Abraham / Bate, Henry: Abraham Ibn Ezra Latinus: Henry Bate's Latin Versions of Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings. With English Translation and a Collation with the Hebrew and French Source Texts. Herausgegeben, übersetzt, kollationiert und kommentiert von Shlomo Sela. Teilband 1. Leiden / Boston: Brill, 2022. Études sur le judaïsme médiéval, Bd. 93.1; Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings, Bd. 8, Teil 1.

Latein / Englisch; Vergleich mit Hebräisch und Französisch • Druck-ISBN 9789004522589 • E-ISBN 9789004522602

Das Gesamtprojekt

Das zweibändige Werk untersucht Henry Bates Übertragung astrologischer Schriften Ibn Ezras ins Lateinische. Die Verlagsbeschreibung nennt insgesamt sechs vollständig erhaltene Übersetzungen, die kritisch ediert und englisch übersetzt werden. Hinzu kommt der Vergleich mit hebräischen und französischen Ausgangstexten. [Q24] Der Titel bezeichnet somit ein zusammengehöriges Editionsunternehmen; die beiden physischen Teilbände sind kein neunter und zehnter Band der Ibn-Ezra-Reihe.

Besonderheit des ersten Teilbands

Dieser Teilband enthält die allgemeine Einführung in das Projekt. Für den Liber causarum seu rationum weist Brill Text, englische Übersetzung und Anmerkungen auf S. 483-630 aus. [Q21, Q22] Der erste Teilband verbindet daher den Rahmen der Untersuchung mit der konkreten Edition von Übersetzungsmaterial. Für die Benutzung des zweiten Teilbands ist es sinnvoll, zunächst hier die Grundlagen des gesamten Unternehmens zu lesen.

Kommentierende Einordnung

Der Vergleich mehrerer Sprachstufen eröffnet eine andere Frage als die bloße Gegenüberstellung eines Originals und einer Übersetzung: Wo entsteht eine bestimmte Fachwortwahl, und wie verändert sie sich beim nächsten Vermittlungsschritt? Als Arbeitsmethode empfiehlt sich, einen eng begrenzten Abschnitt auszuwählen und Bedeutung, Satzbau und Terminologie getrennt zu beobachten. Dabei sollte man nicht voraussetzen, dass jeder untersuchte Text dieselbe Vermittlungskette durchlaufen hat. Die jeweilige Überlieferung muss aus der editorischen Untersuchung erschlossen werden. Gerade deshalb sind Kollation und Kommentar zentrale Bestandteile dieses Werks.

Ausgabe, Datierung und Benutzung

Brill nennt den 23. November 2022 als Druckdatum. Die Copyright-Seite verzeichnet 2022 und unterscheidet die ISBN für Set, Druckteilbände und E-Books. [Q20, Q21] Für das gedruckte Set gilt ISBN 9789004524880. Der erste Teilband sollte zusammen mit dem zweiten erworben oder konsultiert werden, wenn das ganze Projekt Gegenstand der Arbeit ist. Inhaltliche Begleiter sind besonders The Book of Reasons (2007) und Introductions to Astrology (2017); die Autobiografie-Edition von 2018 zeigt Bate in einer anderen Rolle, nämlich als astrologischen Autor.

Nachweise: Q1, Q20, Q21, Q22, Q24 | Auflösung im Quellenregister, S. 15-16.

2022 · II

Abraham Ibn Ezra Latinus: Henry Bate's Latin Versions of Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings

Ibn Ezra, Abraham / Bate, Henry: Abraham Ibn Ezra Latinus: Henry Bate's Latin Versions of Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings. With English Translation and a Collation with the Hebrew and French Source Texts. Herausgegeben, übersetzt, kollationiert und kommentiert von Shlomo Sela. Teilband 2. Leiden / Boston: Brill, 2022. Études sur le judaïsme médiéval, Bd. 93.2; Abraham Ibn Ezra's Astrological Writings, Bd. 8, Teil 2.

Latein / Englisch; mehrsprachige Kollation • Druck-ISBN 9789004523883 • E-ISBN 9789004523890

Textbestand des zweiten Teilbands

Das Inhaltsverzeichnis führt *Secunda pars libri rationum*, *Liber introductionis ad iudicia astrologie*, *Liber de mundo vel seculo* und *Liber Abrahe Avenesre de luminaribus* auf, jeweils mit zugehörigen Anmerkungen. Danach folgen Tafeln, Anhänge, Bibliografie und Register. [Q23] Thematisch verbindet der Teilband daher Begründungen, Einführung, Weltastrologie und den Luminarien-Text. Er setzt die im ersten Teilband begonnene Edition fort.

Vergleichsapparat und Forschungsnutzen

Die Anhänge verzeichnen unter anderem Gegenüberstellungen technischer Begriffe und von Personen-, Autoren- und Quellennamen mit den jeweiligen hebräischen beziehungsweise französischen Vergleichstexten. [Q23] Solche Hilfsmittel sind besonders nützlich, wenn man ein Fachwort nicht isoliert, sondern innerhalb einer Übersetzungstradition verfolgen möchte. Der Teilband eignet sich deshalb neben der fortlaufenden Lektüre auch für gezielte terminologische Untersuchungen.

Kommentierende Einordnung

Für die Benutzung empfiehlt sich eine Auswahl nach Werkgruppe. Wer Gründe astrologischer Regeln untersucht, kann den *Rationes*-Text mit dem Band von 2007 verbinden. Für Weltastrologie bietet sich der Vergleich mit *The Book of the World* (2010) an; für den Luminarien-Text der Sammelband von 2011. Ein solcher Vergleich sollte jeweils eine konkrete Frage verfolgen: etwa die Übersetzung eines Ausdrucks, die Anordnung einer Erklärung oder die Wiedergabe einer Quellenangabe. Dadurch bleibt die umfangreiche Edition überschaubar, und Unterschiede zwischen den Sprachfassungen lassen sich genauer beschreiben.

Warum 2022 und gelegentlich 2023?

Brill weist den 23. November 2022 als Druckdatum aus. Die heutige Verlagsplattform nennt den 5. Dezember 2022 für das E-Book, zeigt zugleich aber Copyright 2023. [Q23, Q24] Das Werkverzeichnis von 2023 ordnet beide Teilbände unter 2022 ein. [Q1] Diese Bibliografie folgt deshalb 2022 und dokumentiert die Abweichung. Der zweite Teilband wird hier eigens kommentiert, zählt aber zusammen mit dem ersten nur als ein Buchtitel. Für vollständige bibliografische Angaben sind Teilbandnummer und passende ISBN notwendig; die Set-ISBN allein identifiziert nicht den einzelnen Teilband.

Quellen und Nachweise

Die Kennungen [Q1]-[Q24] verweisen auf die folgenden öffentlich nachgewiesenen Quellen. Die Links sind im PDF anklickbar. Ein Nachweis einer Verlagsbeschreibung bedeutet keine vollständige Einsicht in das jeweilige Buch.

Q1 Harvey, Steven / Garshtein, Niran (2023): In memoriam Shlomo Sela (9.I.1948-26.VII.2022). *Mediterranea* 8, S. 423-451. Werkverzeichnis und Abgrenzung des Buchkorpus.
<https://doi.org/10.21071/mijtk.v8i.15526>

Q2 Bar-Ilan University Press: Verlagsseite zur hebräischen Monografie von 1999; Titel, Inhalt, ISBN und Umfang.
<https://www.biupress.co.il/index.php?cs=153&dir=site&op=item&page=catalog>

Q3 De Gruyter Brill: Abraham Ibn Ezra and the Rise of Medieval Hebrew Science; Beschreibung und digitale Ausgabedaten.
<https://www.degruyterbrill.com/document/isbn/9789004500976/html>

Q4 De Gruyter Brill: The Book of Reasons; Beschreibung der beiden Fassungen und des Editionsprojekts.
<https://www.degruyterbrill.com/de/document/isbn/9789047421573/html>

Q5 Brill: The Book of Reasons, erste Fassung, S. 27-107; Editionsnachweis.
<https://doi.org/10.1163/ej.9789004157644.i-400.18>

Q6 De Gruyter Brill: The Book of the World; Inhalt und abweichendes elektronisches Erscheinungsdatum.
<https://www.degruyterbrill.com/document/isbn/9789047441496/html>

Q7 Brill: Elections, Interrogations, and Medical Astrology; Vorstücke und vollständige Gliederung.
<https://brill.com/display/book/9789004214453/B9789004214453-s001.xml>

Q8 De Gruyter Brill: Elections, Interrogations, and Medical Astrology; Beschreibung sowie E-Book- und Copyright-Angaben.
<https://www.degruyterbrill.com/de/document/isbn/9789004214453/html>

Q9 De Gruyter Brill: Nativities and Continuous Horoscopy; Inhalt, 2013 als elektronische Veröffentlichung und 2014 als Ausgabejahr.
<https://www.degruyterbrill.com/document/isbn/9789004258525/html>

Q10 Bar-Ilan University: Nativities and Continuous Horoscopy; institutioneller Nachweis mit Jahr 2013 und Druck-ISBN.
<https://cris.biu.ac.il/en/publications/abraham-ibn-ezra-on-nativities-and-continuous-horoscopy-a-parallel/>

Q11 De Gruyter Brill: Introductions to Astrology; Verlagsbeschreibung.
<https://www.degruyterbrill.com/de/document/isbn/9789004342286/html>

Q12 Bar-Ilan University: Introductions to Astrology; ISBN und bibliografische Daten.
<https://cris.biu.ac.il/en/publications/abraham-ibn-ezras-introductions-to-astrology-a-parallel-hebrew-en/>

Quellen und Nachweise · Fortsetzung

Q13 Fondation Universitaire: Astrological Autobiography; Inhalt und Publikationsnachweis der geförderten Edition.

<https://universitairestichting.be/fr/node/2187>

Q14 Ghent University Academic Bibliography: Astrological Autobiography; Herausgeber, Reihe und DOI.

<https://biblio.ugent.be/publication/8511597>

Q15 Ghent University: Nativitas Magistri Henrici Baten; Nachweis des lateinischen Editionsteils, S. 127-260.

<https://biblio.ugent.be/publication/8672619>

Q16 De Gruyter Brill: Latinus on Nativities; Inhalt, Überlieferungsprobleme und digitale Ausgabedaten.

<https://www.degruyterbrill.com/document/isbn/9789004392359/html>

Q17 Brill: Notes to Liber Nativitatum; Gliederung, Anhänge und Druckdatum.

https://doi.org/10.1163/9789004392359_004

Q18 Bar-Ilan University: Latinus on Elections and Interrogations; Inhalt, Herausgeberrolle, ISBN.

<https://cris.biu.ac.il/en/publications/abraham-ibn-ezra-latinus-on-elections-and-interrogations-a-parall/>

Q19 Brill: Latinus on Elections and Interrogations; Anhang 3 und Inhaltsverzeichnis.

<https://brill.com/display/book/edcoll/9789004431447/BP000011.xml>

Q20 Brill: Henry Bate's Latin Versions, Teilband 1, Copyright-Seite; ISBN des Sets und beider Teilbände.

<https://brill.com/display/book/9789004522602/front-5.xml>

Q21 Brill: Henry Bate's Latin Versions, Teilband 1, General Introduction; Reihe und Druckdatum 23. November 2022.

<https://brill.com/display/book/9789004522602/BP000001.xml>

Q22 Brill: Henry Bate's Latin Versions, Teilband 1, Liber causarum seu rationum, S. 483-630.

https://doi.org/10.1163/9789004522602_005

Q23 Brill: Henry Bate's Latin Versions, Teilband 2, Secunda pars libri rationum; Gliederung und Druckdatum.

https://doi.org/10.1163/9789004523890_007

Q24 De Gruyter Brill: Henry Bate's Latin Versions, Teilband 2; Beschreibung, elektronische Veröffentlichung 2022 und Copyright-Anzeige 2023.

<https://www.degruyterbrill.com/de/document/isbn/9789004523890/html>

Redaktioneller Hinweis

Die bibliografischen Angaben normalisieren Großschreibung und Interpunktion. Die Umschrift des hebräischen Titels von 1999 ist vereinfacht. Seitenumfänge werden nur dort genannt, wo sie für die Darstellung benötigt werden; unterschiedliche Zählungen von Vorstücken und Haupttext in Katalogen werden nicht zu einer vermeintlich einheitlichen Gesamtseitenzahl vermischt. Kommentare und Lesewege sind eigenständig formuliert.